

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 34

Artikel: Der eigenen Sache zum Schaden...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499723>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soo
stark sind wir!



Was noch zu erfinden wäre ...



Ein Schlager, in dessen Text
weder Liebe, Amore noch my
baby vorkommt.

Vorschlag von Karin R., Basel

das einem teuren, hochgezüchteten
Italiener eigen ist und den kleinen
Gernegroß für flüchtige Blicke auf
freier Fahrbahn offensichtlich zu
Höherem, Besserem machen soll!
Bei noch näherem Mustern entdeckt
man nämlich, daß dieses Kühler-
gitter vom Besitzer (der es bestimmt
beim Autoabbruch billig erstand)
auf das nackte Blech der Bughaube
aufgeschraubt wurde. Was schrieb
ich: Ein schnittiges Automobil?
Mehr, viel mehr als das: Ein *auf-*
schnittiges Automobil! Bob

Dienst am Kunden

Gast: «Bitte eine Tasse Kaffee,
aber ohne Rahm.» Kellner: «Leider
haben wir keinen Rahm, aber darf
es in diesem Falle ohne Milch sein?»

FH

Der eigenen Sache zum Schaden ...

In Bozen wurde kürzlich im Ver-
lauf einer Wirtshausschlägerei zwi-
schen deutschsprechenden Einhei-
mischen und zugereisten Südtali-
enern ein Südtiroler durch Messer-
stiche tödlich verletzt.

In die ausländische Presse gelangte
nun der Bericht, auf dem Grabe des
Getöteten habe sich ein paar Tage
nach der Beerdigung ein Kranz vor-
gefunden, dessen Schleife die In-
schrift trug: «*Landsmann, durch
feige welsche Mörderhand bist du
gefallen, wir werden dich rächen.*»
Und: «*Befreiungsausschuß Süd-
tirol.*»

Das sind ganz traurige Albernen-
heiten!

Jeder, der es gut meint mit Süd-

tirol und den Südtirolern, muß sie
mißbilligen.

Wer hier der eigentliche Täter war,
liegt auf der Hand: es war der
Alkohol. Deshalb ist es Scharf-
macherei übelster Art, wenn die
eine von zwei Parteien, die sich
beide gleich schlecht aufgeführt ha-
ben, nun versucht, aus diesem be-
klagenswerten Geschehnis für sich
politisches Kapital zu schlagen.
Es stünde sämtlichen Beteiligten
besser an, sich jetzt nur noch in ge-
meinsamer Scham um die Hinter-
bliebenen des Kameraden zu küm-
mern, der als einziger für die Tor-
heit aller mit seinem Leben zu bü-
ßen hatte.

Pietje

Ferienbildchen

In der bunt herausgeputzten Laden-
allee eines Fremdenortes unserer
Alpen entsteigt blaugewandeter ein
graumeliertes Sonnenverbrannter
einem schnittigen, niedern Sport-
cabriolet. Ich betrachte mir den
Wagen näher und sehe, daß es sich
um ein bei uns sehr volkstümliches
Kleinwagenmodell mit besonderer
Stromlinien-Verkleidung handelt.
Vorne aber, wo gar kein Motor ist,
an der Kofferhaube prangt jenes
kleine herzförmige Kühlergitter,

Kenner fahren
DKW!



**Bahnhof
Buffet**

H. Lehmann, Küchenchef



**Rorschach
Hafen**

